

## Gemeinde Lotte – Einbeziehungssatzung „Poststraße“

### Prüfung und Ermittlung von Kompensationsmaßnahmen

#### | Allgemeines

Das ermittelte Kompensationsdefizit nach dem Osnabrücker Modell, gem. Begründung zur Innenbereichssatzung „Poststraße“ beträgt **790 Werteinheiten (WE)**.

Der AG ist im Besitz einer großflächigen Grünwiese (intensives Dauergrünland) südwestlich- bzw. südöstlich des Baugrundstücks (s. Anlage) und stellt diese für Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung.

#### | Vorschlag zur Kompensationsmaßnahme

Anpflanzung von 7 Kopfweiden, sowie 6 Obstbäumen entlang des vorh. Grünstreifens, sowie Umwandlung des intensiven Dauergrünlandes in eine extensive Wiese (s. Skizze Anhang).

#### | Ermittlung der Deckung des Kompensationsdefizites (gem. Osnabrücker Modell)

vorh. Intensives Dauergrünland: Wertfaktor 1,2 (gem. Begründung zur Innenbereichssatzung)

Neuanlage Extensiv-Grünland: Wertfaktor 2,1

Aufwertung (Differenz): Wertfaktor 0,9

Gewählte Fläche = ca. 464 m<sup>2</sup> x 0,9 = **417 WE**

Zzgl.

Anpflanzung von Kopfweiden: Wertfaktor 2,0 (x 16m<sup>2</sup> Kronentraufbereich = 32 WE / Stk.)

Anpflanzung von Obstbäumen: Wertfaktor 2,0 (x 13m<sup>2</sup> Kronentraufbereich = 26 WE / Stk.)

Aufwertung:

7 Stk. Obstbäume zu je 32 WE: 224 WE

6 Stk. Obstbäume zu je 26 WE: 156 WE

**380 WE**

Kompensationsdefizit abzgl. Aufwertung:

$$790 \text{ WE} - 417 \text{ WE} - 380 \text{ WE} = (-) \underline{\underline{7}}$$

## | Schlussfolgerung

Die von dem AG zur Verfügung gestellte Fläche ist zur Kompensation des Eingriffes ausreichend unter der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen (s. Anlage). Es entsteht ein Kompensationswert von 797 Werteinheiten (= Überschuss von 7 WE).

Aufgestellt:

Osnabrück, den 11.08.2020

Ho – 19169011

Planungsbüro Hahm GmbH